

# einfallsreich!

## Netzwerkstatt

<b>Praxisseminar</b> <b>26.02.2019</b> <b>9.00 – 15.00 Uhr</b>	<b>Dingen eine technische Bedeutung geben – Zur Arbeit mit bedeutungsoffenen Materialien im Kontext technischer Sachbildung im Elementar- und Primarbereich</b>
<b>Seminarleitung:</b>	Prof. Dr. Claudia Schomaker (Leibniz Universität Hannover)
<b>Inhalt</b>	<p>Im Mittelpunkt des Workshops steht die Auseinandersetzung mit Dingen. Kinder begegnen in ihrer Umwelt vielfältigen Gegenständen, denen sie oftmals eigene Bedeutungen geben: Da wird ein glänzender Stein zum Ufo oder ein Ast zur Angel. Bei vielen Dingen müssen sie jedoch den Umgang damit im Sinne eines regelrechten Gebrauchs zunächst erlernen: Wie gehe ich mit einer Schere, dem Knopf an einer Jacke oder einem Hammer um? In den Dingen, die uns in unserem Leben umgeben, steckt also eine Fülle dessen, was die Menschheit an Wissen über die Welt erworben hat. „Die Kinder arbeiten sich in die Welt ein, indem sie dieses Wissen von Ding zu Ding erschließen“ (Elschenbroich 2010). Sachbezogene Bildungsprozesse im Elementarbereich fordern aber nicht nur dazu auf, den sachgerechten Gebrauch von Gegenständen zu erlernen, sondern ihn auch zu überwinden, den Dingen also ‚auf den Grund‘ zu gehen, sie zu hinterfragen und damit verstehen zu lernen.</p> <p>Im Seminar werden Dinge in den Fokus von Bildungsprozessen gerückt werden, die nicht schon eine festgelegte Bedeutung haben. Und deren Potentiale für technische Bildungsprozesse aufgezeigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie können im Umgang mit diesem Material Fragen von Kindern zu technischen Phänomenen angeregt und ihre Auseinandersetzungsprozesse begleitet werden?</li><li>• Welche Gesprächstechniken fördern die Entwicklung der kindlichen Vorstellungen zu den jeweiligen Phänomenen?</li><li>• Wie können Bildungssituationen so fortgeführt werden, dass Kinder weiterführende Fragen entwickeln?</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus dem Elementar- und Primarbereich sowie der Tagespflege
<b>Kosten</b>	60,- € (TN aus Einrichtungen mit Nutzungsvertrag: 50,- €)
<b>Ort und Anmeldung</b>	Kunstschule KunstWerk e.V./ NetzWerkstatt einfallsreich Krausenstr.35, 30171 Hannover Tel 0511-3590080, <a href="mailto:post@netzwerkstatt-einfallsreich.de">post@netzwerkstatt-einfallsreich.de</a>